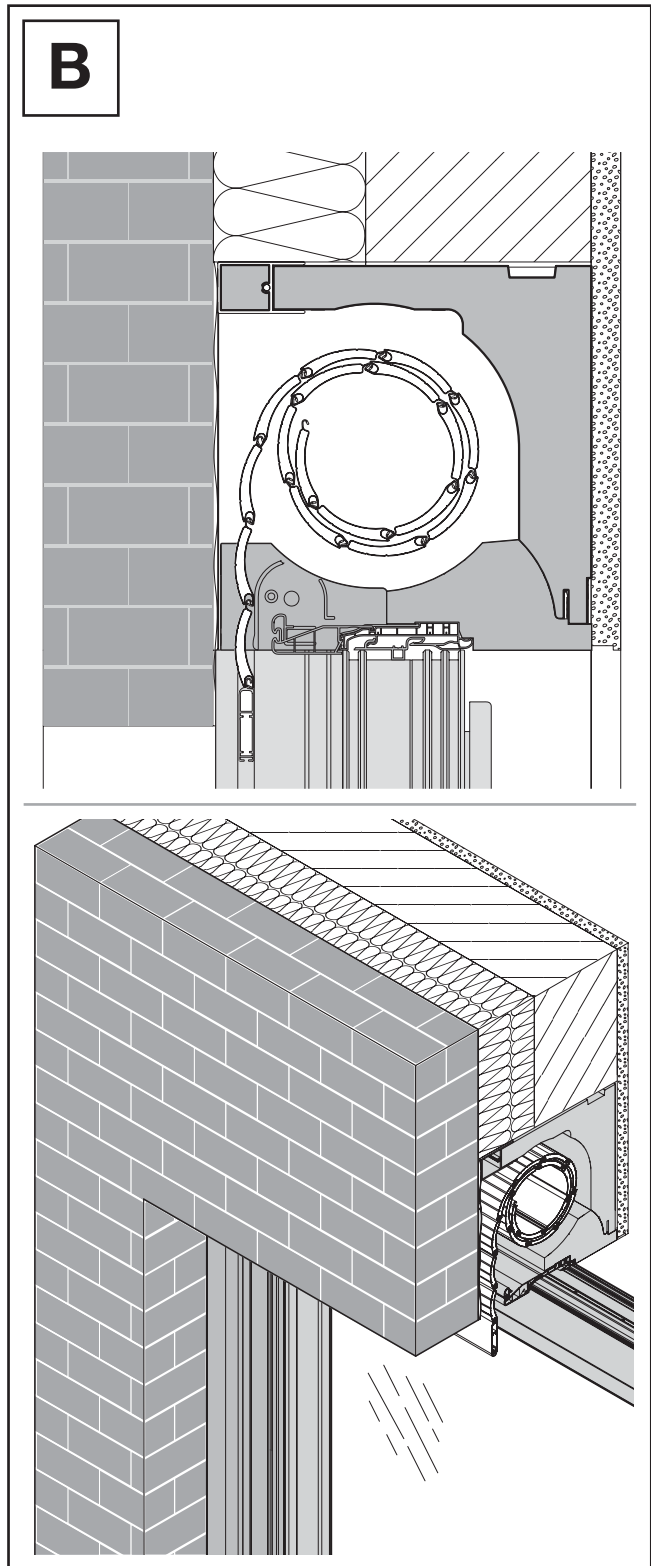
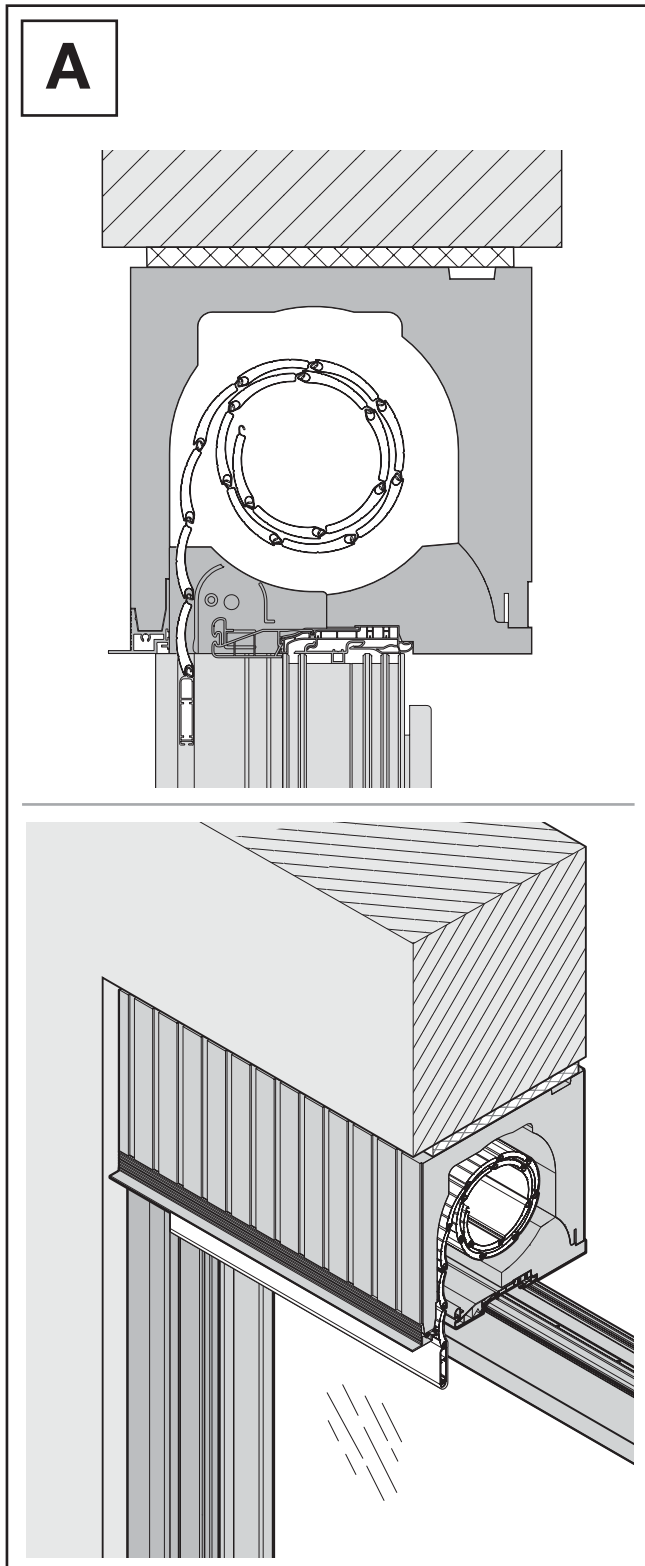
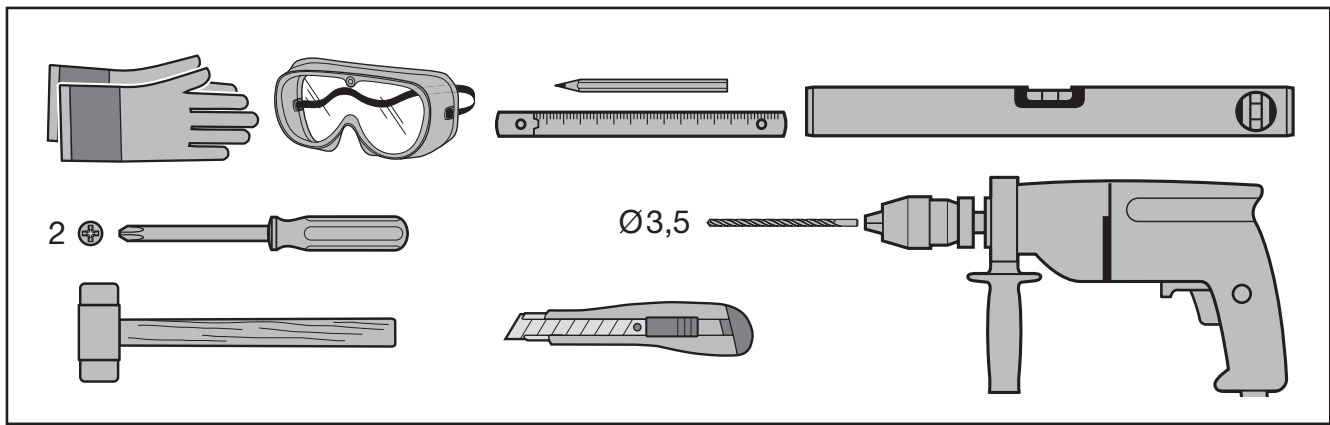


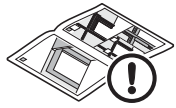
DE

Anleitung für Montage, Betrieb und Wartung

Aufsatzkasten AK-Flex.2 RA (Revision Außen)



DEUTSCH	4
---------------	---



.....	7
-------	---

Inhaltsverzeichnis

1 **Anleitung**3

1.1 Mitgeltende Unterlagen3

1.2 Verwendete Warnhinweise3

1.3 Verwendete Symbole.....3

2 **⚠ Sicherheitshinweise**.....4

2.1 Bestimmungsgemäße Verwendung.....4

2.2 Qualifikation des Personals4

2.3 Normen und Vorschriften.....4

2.4 Allgemeine Sicherheitshinweise4

2.5 Sicherheitshinweise zum Betrieb4

2.6 Sicherheitshinweise zur Instandhaltung und
Störungsbeseitigung4

3 **Montage**5

3.1 Montagehinweise:5

3.2 Montagehinweise bei Klinker.....5

4 **Inbetriebnahme**.....5

4.1 Motor einstellen5

5 **Reinigung und Pflege**5

6

Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde,
wir freuen uns, dass Sie sich für ein Qualitätsprodukt aus
unserem Haus entschieden haben.

1 **Anleitung**

Diese Anleitung gliedert sich in einen Textteil und einen
Bildteil. Den Bildteil finden Sie im Anschluss an den
Textteil.

Diese Anleitung ist eine **Originalbetriebsanleitung** im Sinn
der EG-Richtlinie 2006/42/EG. Lesen Sie die Anleitung
sorgfältig und vollständig. Die Anleitung enthält wichtige
Informationen zum Produkt. Beachten und befolgen Sie
insbesondere die Sicherheitshinweise und Warnhinweise.

Bewahren Sie die Anleitung sorgfältig auf. Sorgen Sie
dafür, dass die Anleitung jederzeit verfügbar und für den
Benutzer des Produkts einsehbar ist.

Der Hersteller haftet nicht für Schäden durch das
Nichtbeachten der Anleitung oder durch missbräuchliche
Nutzung des Produkts.

Für weitere Fragen steht Ihnen der Kundendienst zur
Verfügung.

1.1 **Mitgeltende Unterlagen**

Die Lieferung enthält je nach bestelltem Zubehör weitere
Anleitungen. Lesen Sie auch diese Anleitungen sorgfältig
und vollständig durch. Beachten und befolgen Sie die
Sicherheits- und Warnhinweise dieser Anleitungen.


1.2 **Verwendete Warnhinweise**



Das allgemeine Warnsymbol kennzeichnet eine
Gefahr, die zu **Verletzungen** oder **zum Tod** führen kann.
Im Textteil wird das allgemeine Warnsymbol in
Verbindung mit den folgenden Warnstufen verwendet. Im
Bildteil verweisen zusätzliche Angaben auf die
Erläuterungen im Textteil.

 GEFAHR
Kennzeichnet eine Gefahr, die unmittelbar zum Tod oder zu schweren Verletzungen führt.
 WARNUNG
Kennzeichnet eine Gefahr, die zum Tod oder zu schweren Verletzungen führen kann.
 VORSICHT
Kennzeichnet eine Gefahr, die zu leichten oder mittleren Verletzungen führen kann.
ACHTUNG
Kennzeichnet eine Gefahr, die zur Beschädigung oder Zerstörung des Produkts führen kann.

1.3 **Verwendete Symbole**

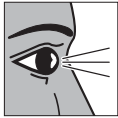


wichtiger Hinweis zum Vermeiden von
Personenschäden oder Sachschäden

Weitergabe sowie Vervielfältigung dieses Dokuments, Verwertung und
Mitteilung seines Inhalts sind verboten, soweit nicht ausdrücklich gestattet.
Zuwiderhandlungen verpflichten zu Schadenersatz. Alle Rechte für den Fall
der Patent-, Gebrauchsmuster- oder Geschmacksmustereintragung
vorbehalten. Änderungen vorbehalten.



Warnung vor gefährlicher elektrischer Spannung



prüfen



Bauteil oder Verpackung entfernen und entsorgen

2 Sicherheitshinweise

- Beachten Sie bei der Montage Arbeitsschutz, Betriebssicherheit und Unfallverhütungsvorschriften.
- Befolgen Sie bei der Befestigung und Montage die Vorgaben des Produktherstellers. Befolgen Sie die DIN-Vorschriften. Befolgen Sie die EN-Vorschriften, die Vorgaben der Dübelhersteller und Schraubenhersteller.
- Schützen Sie den verpackten Aufsatzkasten vor Nässe.
- Stapeln Sie nicht mehrere Aufsatzkästen übereinander.
- Lehnen Sie keine Gegenstände an oder auf den Aufsatzkasten.
- Beauftragen Sie nur im Umgang mit Leitern, Gerüsten, Werkzeugen und Maschinen geschultes Personal.
- Das beauftragte Personal muss die Bausubstanz beurteilen können und ggf. die Befestigungsmaterialien entsprechend definieren.
- Montieren Sie den Aufsatzkasten mindestens zu zweit.
- Monteure und Bauteile müssen bei Arbeiten in größeren Höhen abgesichert sein.
- An scharfkantigen Bauteilen wie Ecken besteht Verletzungsgefahr.
- Sichern Sie das Fensterelement bei der Montage des Aufsatzkastens gegen Umkippen.
- Anbauen oder Änderungen am Aufsatzkasten sind verboten. Funktion und Haltbarkeit werden sonst beeinträchtigt.

2.1 Bestimmungsgemäße Verwendung

Zur bestimmungsgemäßen Verwendung gehört das Beachten dieser Anleitung und das Einhalten der Inspektionsbedingungen und Wartungsbedingungen.

Eine andere, darüberhinausgehende Benutzung gilt als nicht bestimmungsgemäß. Für hieraus resultierende Schäden haftet weder der Hersteller noch der Lieferant. Das Risiko trägt einzig der Anwender.

2.2 Qualifikation des Personals

Nur qualifiziertes und unterwiesenes Personal darf den Aufsatzkasten installieren und warten.

Das mit Tätigkeiten am Aufsatzkasten beauftragte Personal muss vor Arbeitsbeginn diese Anleitung, insbesondere Kapitel 2, lesen.

Definieren Sie klare Zuständigkeiten für Bedienung, Wartung und Instandsetzung. Sorgen Sie für klare Kompetenzen im Bereich der Sicherheit.

2.3 Normen und Vorschriften

Beachten Sie die folgenden europäischen Normen und Richtlinien sowie sämtliche landesspezifischen Sicherheitsbestimmungen, Normen und Vorschriften:

Europäische Normen

- | | |
|------------|---|
| EN 60335-1 | Sicherheit elektrischer Geräte für den Hausgebrauch und ähnliche Zwecke – Teil 1: Allgemeine Anforderungen |
| EN 61508 | Funktionale Sicherheit sicherheitsbezogener elektrischer / elektronischer / programmierbarer elektronischer Systeme |

VDE-Vorschriften

- | | |
|----------|---|
| VDE 0100 | Errichtung von Niederspannungsanlagen |
| VDE 0113 | Elektrische Anlagen mit elektronischen Betriebsmitteln |
| VDE 0700 | Sicherheit elektronischer Geräte für den Hausgebrauch und ähnliche Zwecke |

Unfallverhütungsvorschriften

- | | |
|----------|--|
| BGV A3 | Elektrische Anlagen und Betriebsmittel |
| ASR A1.7 | Technische Regeln für Arbeitsstätten |

2.4 Allgemeine Sicherheitshinweise

- Erledigen Sie sämtliche Wartungsarbeiten, Reinigungsarbeiten und Kontrollen am Aufsatzkasten nur bei Betriebsstillstand.
- Beauftragen Sie für Elektroanschlüsse eine Elektrofachkraft.
- Schalten Sie vor allen Arbeiten die Anlage spannungsfrei. Sichern Sie die Anlage gegen unbefugtes Wiedereinschalten. Falls vorhanden, setzen Sie den Hebel für die Notöffnung außer Betrieb.

2.5 Sicherheitshinweise zum Betrieb

- ▶ Verändern Sie die Sicherheitseinrichtungen nicht. Setzen Sie die Sicherheitseinrichtungen nicht außer Betrieb.

2.6 Sicherheitshinweise zur Instandhaltung und Störungsbeseitigung

- Prüfen Sie den Rollladen und die Bedienelemente regelmäßig auf Anzeichen von Verschleiß und Beschädigung. Prüfen Sie, die Befestigung des Produkts.
- Beauftragen Sie Fachpersonal für die Instandhaltung und Störungsbeseitigung.
- Verwenden Sie ausschließlich Originalersatzteile.
- Bevor Sie den Antrieb demontieren, fixieren Sie die Welle auf der Antriebsseite z. B. mit einem Gabelstapler.

3 Montage

GEFAHR

Netzspannung!

Beim Kontakt mit Netzspannung besteht die Gefahr eines tödlichen Stromschlags. Beachten Sie folgende Hinweise:

- ▶ Beauftragen Sie für Elektroanschlüsse eine Elektrofachkraft gemäß VDE 0100.
- ▶ Vergewissern Sie sich, dass die bauseitige Elektroinstallation den geltenden Schutzbestimmungen entspricht.
- ▶ Sorgen Sie für das Einhalten der nationalen Vorschriften für den Betrieb von elektrischen Geräten.
- ▶ Schalten Sie vor allen Arbeiten den Antrieb spannungsfrei. Sichern Sie die den Antrieb gegen unbefugtes Wiedereinschalten.

HINWEIS:

Beachten Sie die beiliegenden Anleitungen für die Installation der elektrischen Anschlüsse und die Montage zusätzlicher elektrischer Bedienelemente.

3.1 Montagehinweise:

1. Verputzen Sie die Schaumteile des Aufsatzkastens innerhalb von 3 Monaten. Andernfalls bedecken Sie die Schaumteile bis zum Einbau mit einem UVB-Schutz.
2. Benutzen Sie zum Anputzen der Führungsschienen eine Anputzleiste oder ein geeignetes flexibles Dichtungsband.
3. Der Abstand der Führungsschienen-Unterkante zur Fensterbank bzw. Brüstung darf 5 mm nicht überschreiten.
4. Bei Rahmenverbreiterung müssen Sie die Stege des Adapterprofils ggf. ausklinken. Schützen Sie den Bereich winddicht.
5. Die Kastenabschlussprofile sind nicht als Putzabschluss-Schienen geeignet. Entfernen Sie die Kastenabschlussprofile im überputzbaren Bereich (z. B. bei Kastenüberstand).

3.2 Montagehinweise bei Klinker

1. Falls Sie den Aufsatzkasten vor der Klinkerschale einbauen, müssen Sie den offenen Kasten zum Schutz vor Witterungseinflüssen abdecken.
2. Stellen Sie die Endlagen erst ein, nachdem die Klinkerschale und die Fensterbank bauseits vorhanden sind.
3. Entfernen Sie überstehenden Fugenmörtel an der Klinkerschale im Fahrbereich des Panzers.
4. Bei der Führungsschiene K 74 dürfen Sie nur den Adapter überputzen. Bei der Einbausituation Klinker muss die Führungsschiene jeder Seite mindestens 30 mm in die Laibungslichte ragen.

3.2.1 Zusätzliche Kastenbefestigung

Bei breiten Elementen können sich die Kastenblenden durchdrücken aufgrund der Einbausituation und durch zu stark drückende Dichtmaterialien. Benutzen Sie bei breiteren Elementen zusätzliche Kastenbefestigungen auf

der Außenseite und Innenseite. Diese Befestigungen können Sie durch bauseitige Lochbänder, Konsolen oder die dargestellten ALUKON Befestigungslösungen erreichen. Zum Klären der Einbausituation kontaktieren Sie die ALUKON Anwendungstechnik.

Einbausituation zusätzlichen Kastenbefestigungen außen und innen (Elementbreite):

je Seite 1 × ≥ 1500 mm	je Seite 2 × ≥ 3000 mm
------------------------	------------------------

- Montagelochband, nichtrostend innen (siehe **Bild 6.1**)
- Montagelochband, nichtrostend außen (siehe **Bild 6.2**)
- Winkelkonsolenset, außen (siehe **Bild 6.3**)
- Kastenzusatzbefestigung, außen (siehe **Bild 7.1**)
- Kastenzusatzbefestigung a oder b, innen (siehe **Bild 7.2**)

4 Inbetriebnahme

WARNUNG

Gurtbedienung

Durch das Lösen des Gurtbands kann der Panzer unbeabsichtigtes herabfahren.

- ▶ Fixieren Sie den Panzer bevor Sie das Gurtband lösen.

4.1 Motor einstellen

1. Kontrollieren Sie die Anschlagposition bei der 1. Probefahrt.

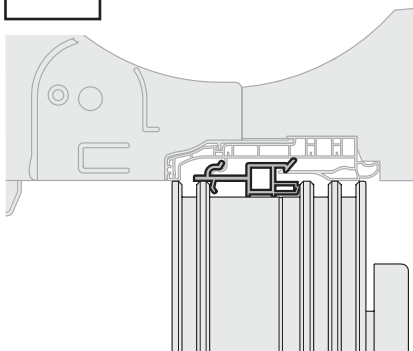
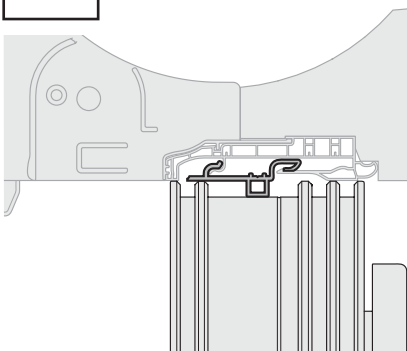
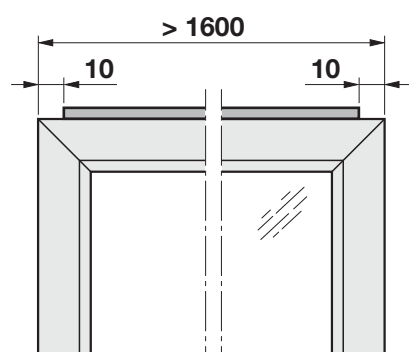
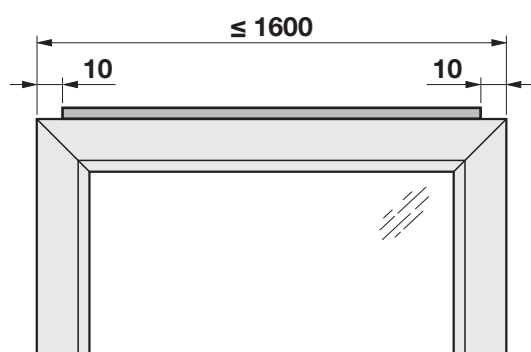
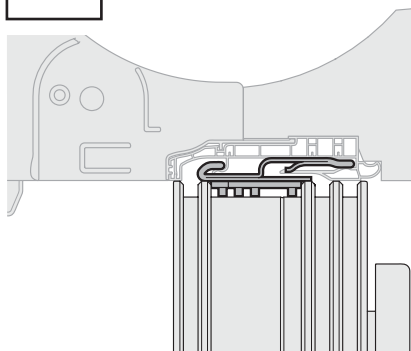
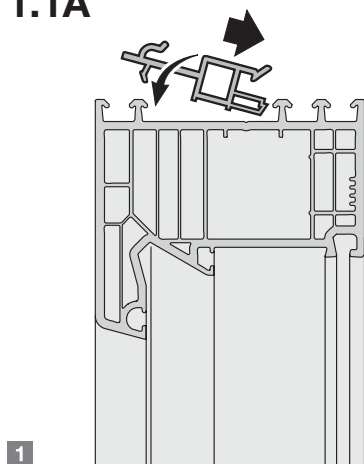
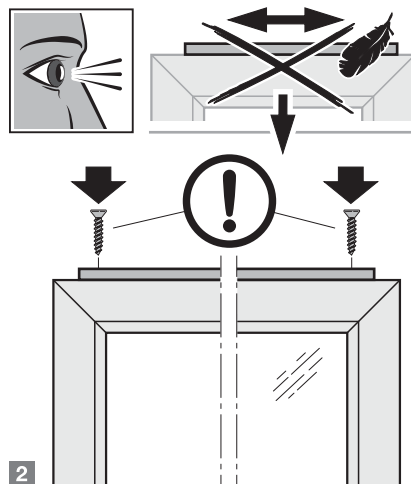
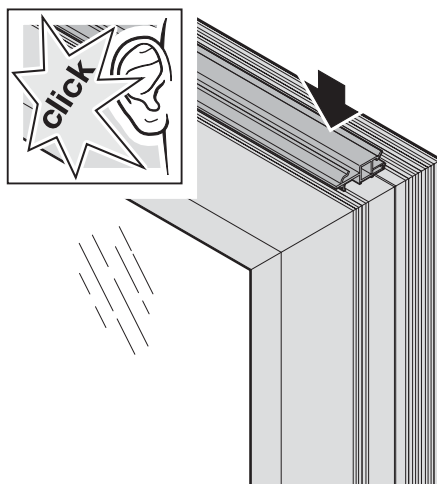
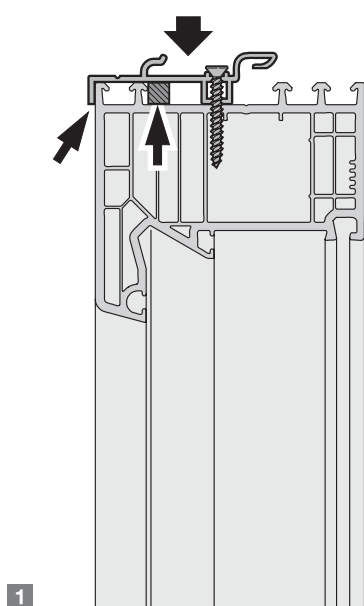
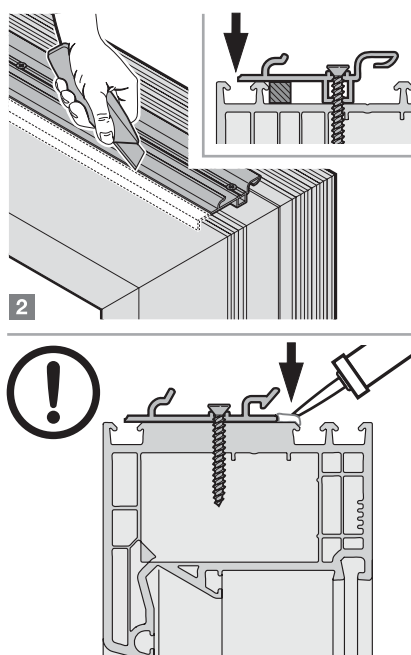
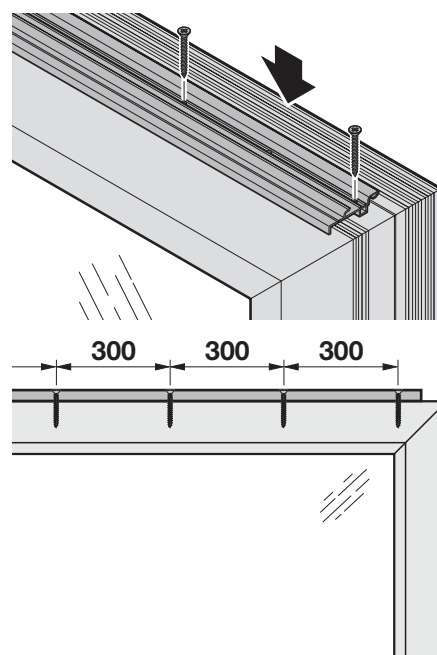
Bei elektrischen Antrieben ist die obere Endlage generell voreingestellt. Die untere Endlage müssen Sie vor Ort einstellen.

HINWEIS:

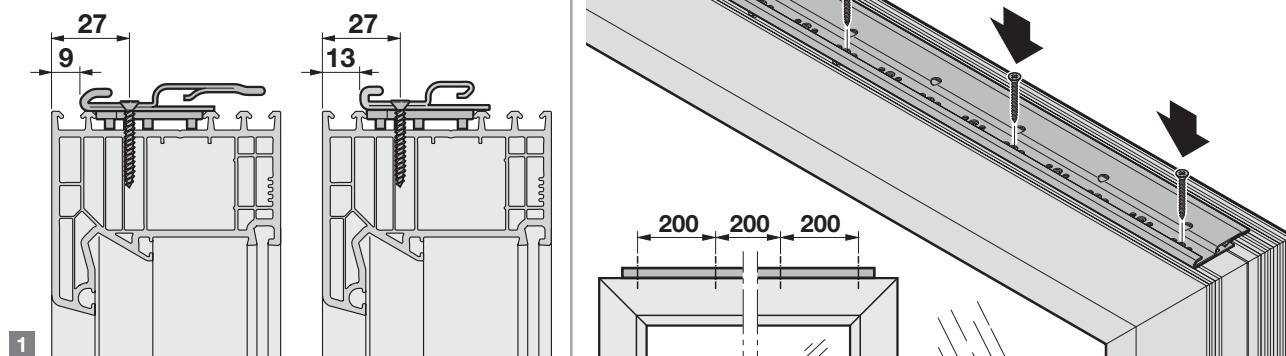
Achten Sie bei der Auffahrt und Abfahrt darauf, dass der Panzer auf der Fensterbank bzw. dem Bodenbelag aufsitzt. Der Panzer darf höchstens 5 mm aus der Führung herausfahren. Falls noch keine Fensterbank montiert bzw. noch kein Bodenbelag vorhanden ist, müssen Sie bauseits die Führungsschiene unterfüttern oder einen festen Abschaltpunkt einstellen.

5 Reinigung und Pflege

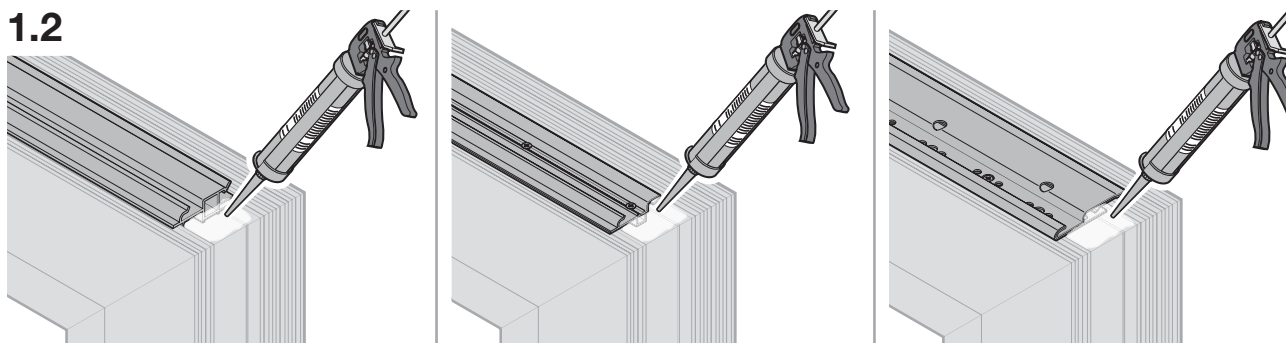
Um eine lange Lebensdauer zu erreichen, reinigen Sie die Oberflächen regelmäßig. Entfernen Sie Schmutz oder Gegenstände. Verwenden Sie geeignete Reiniger zum Reinigen der Oberflächen. Reinigen Sie die Aluminium-Oberflächen mit handelsüblichen, nicht aggressiven Reinigungsmitteln. Verwenden Sie ein feuchtes Tuch.

1A**1B****1C****1.1A****1****2****1.1B****1****2**

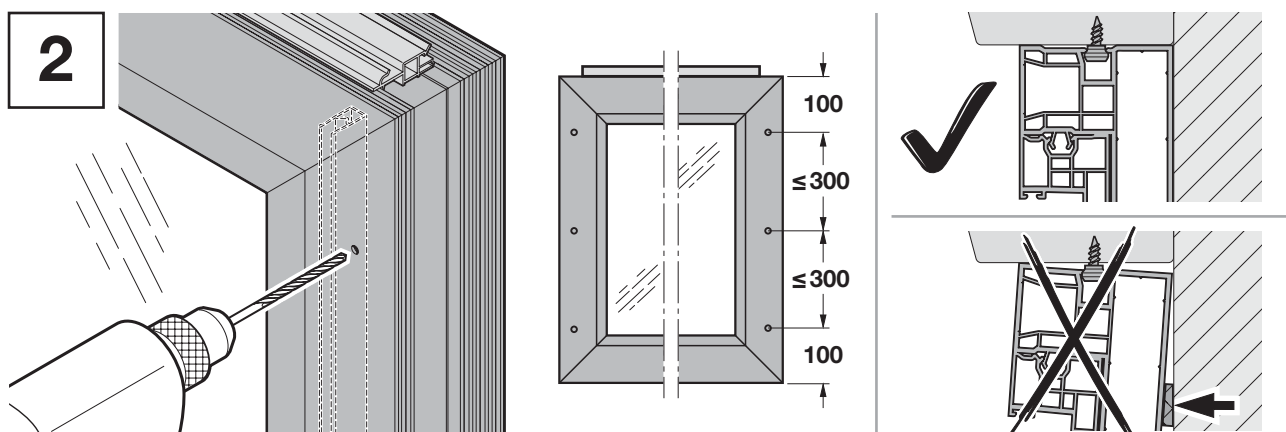
1.1C



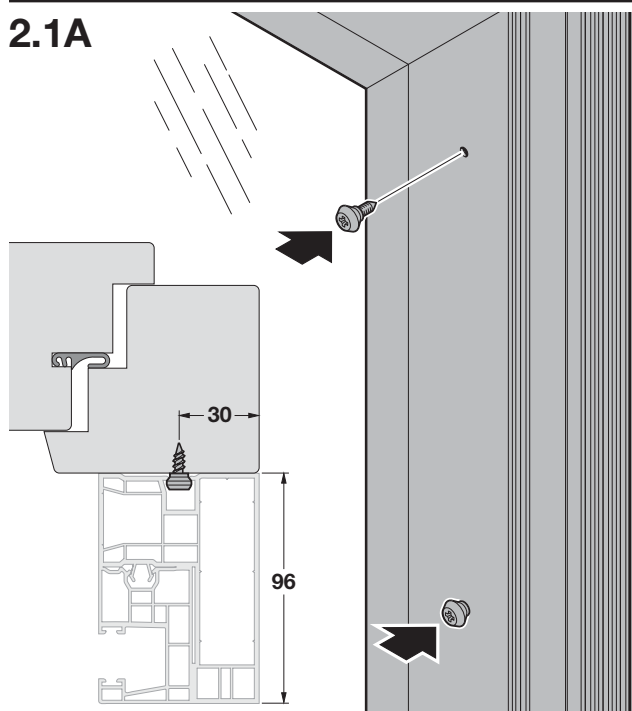
1.2



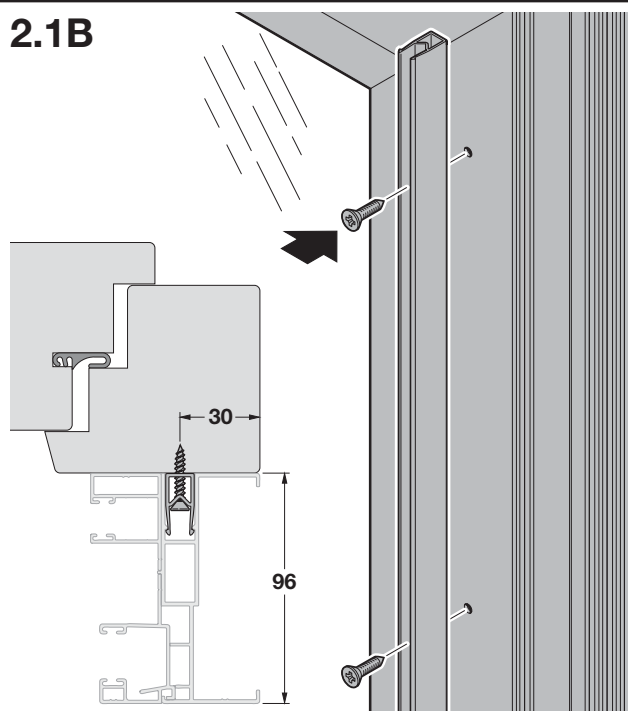
2



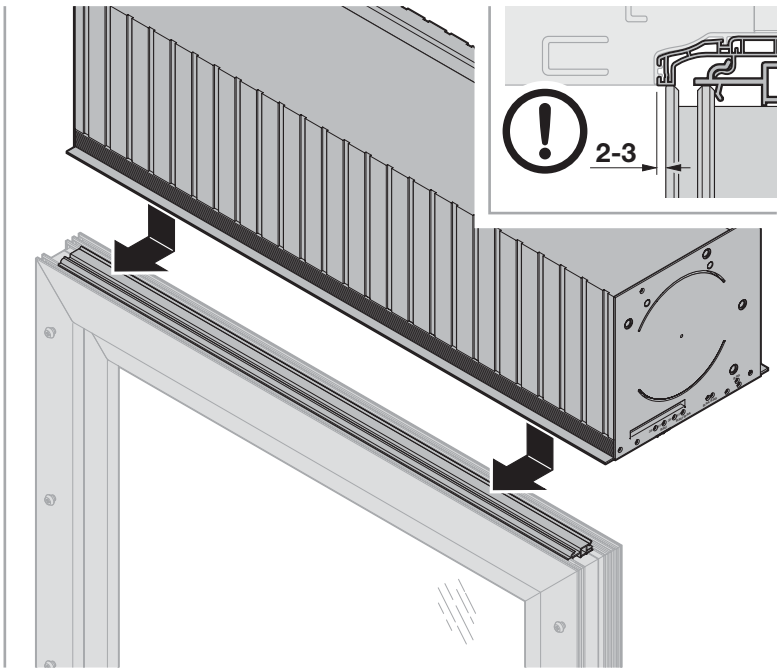
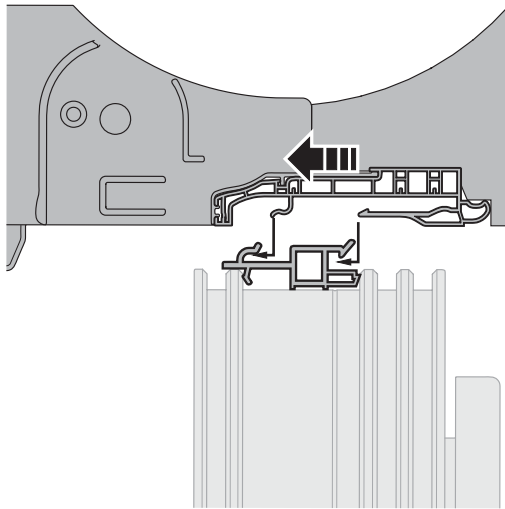
2.1A



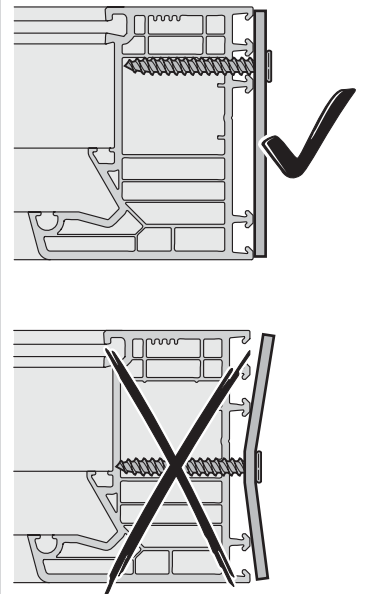
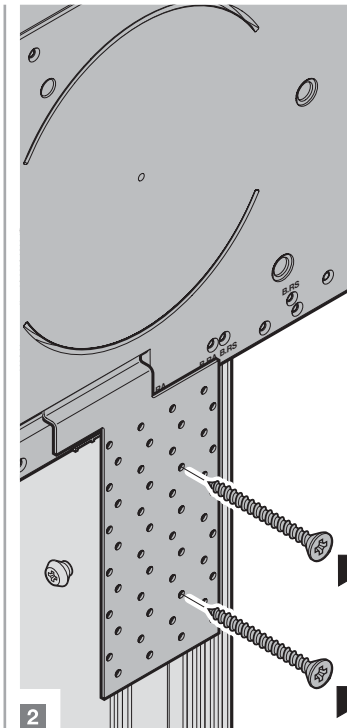
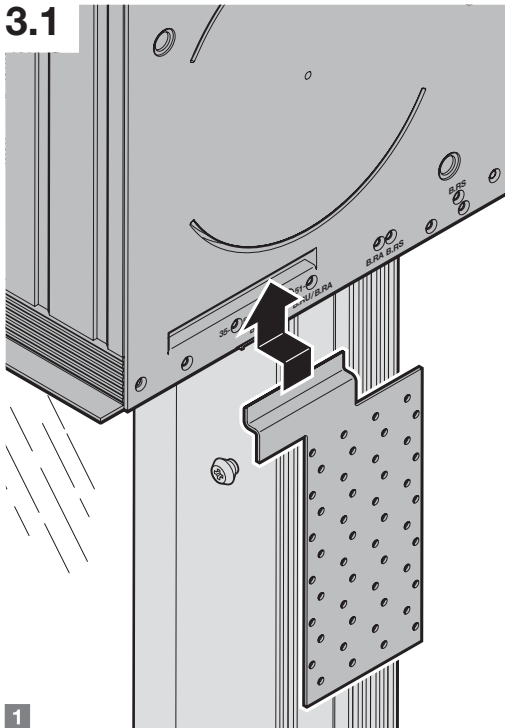
2.1B



3



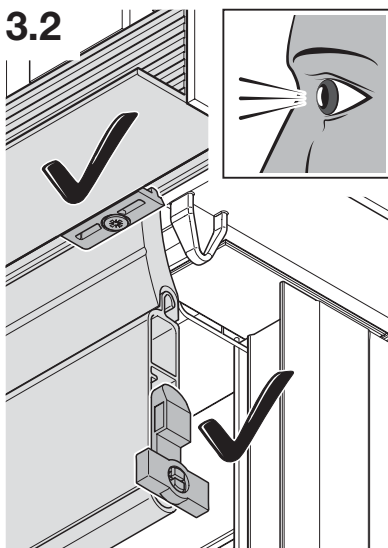
3.1



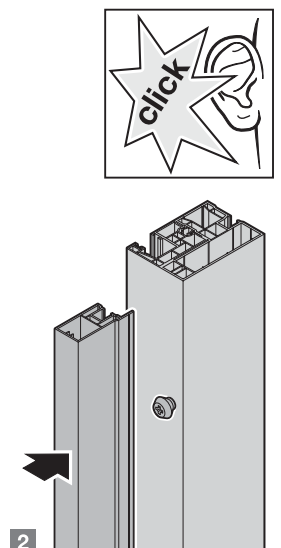
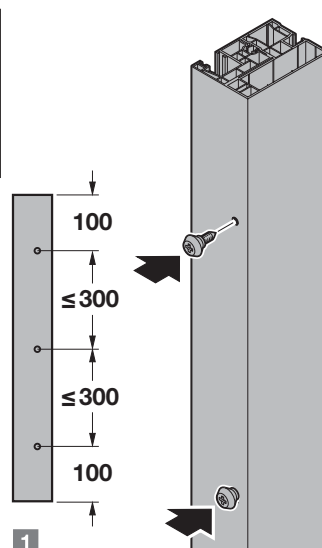
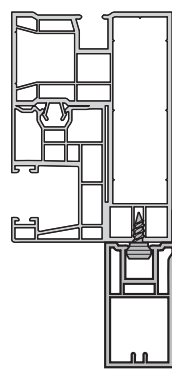
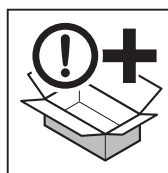
1

2

3.2



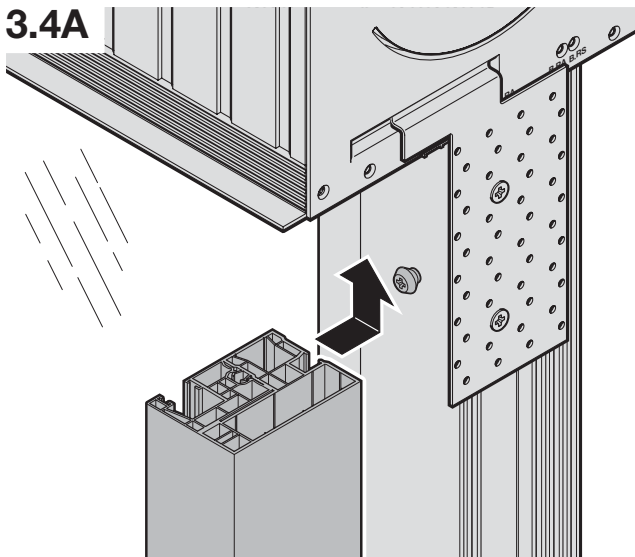
3.3



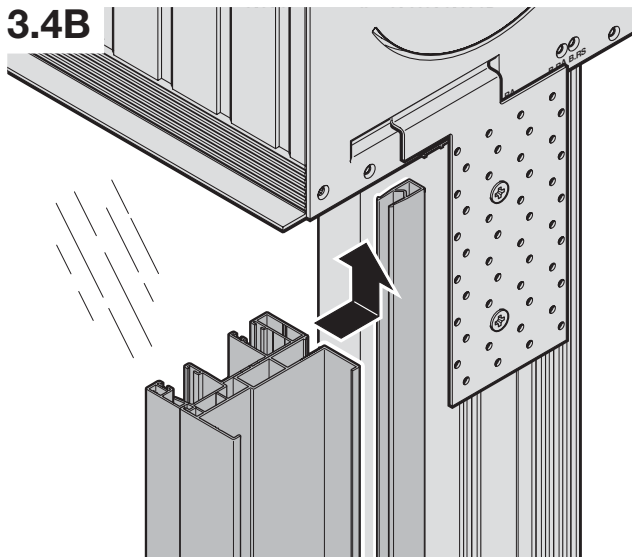
1

2

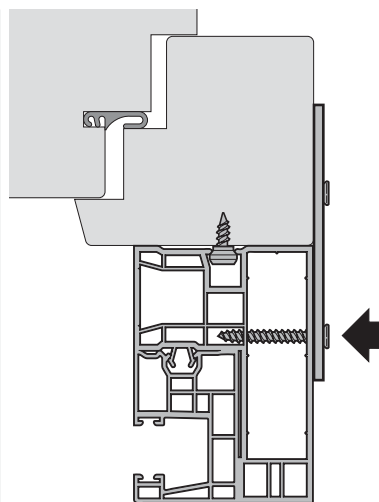
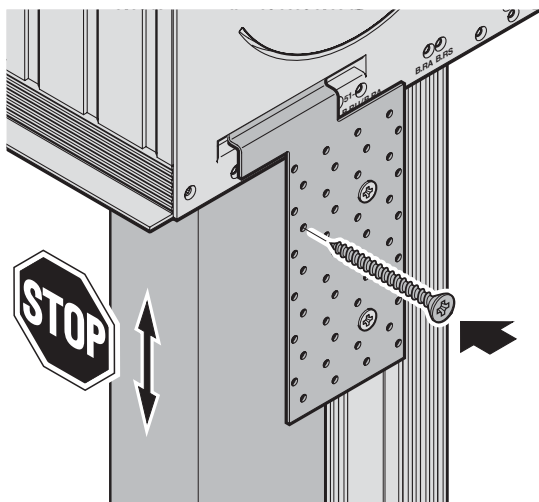
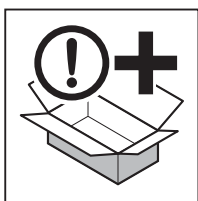
3.4A



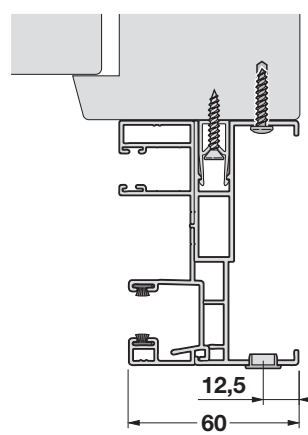
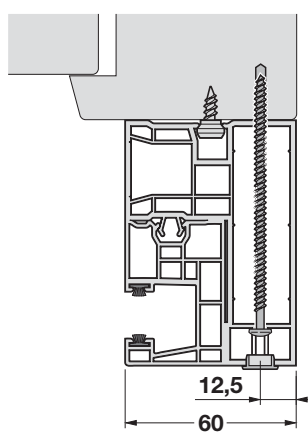
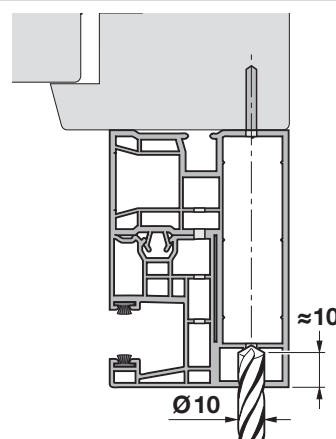
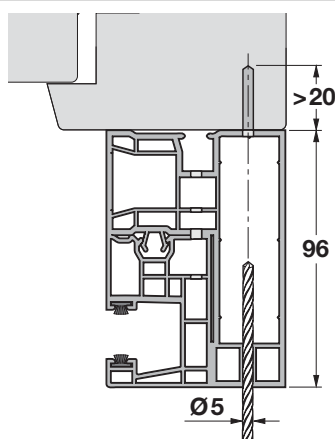
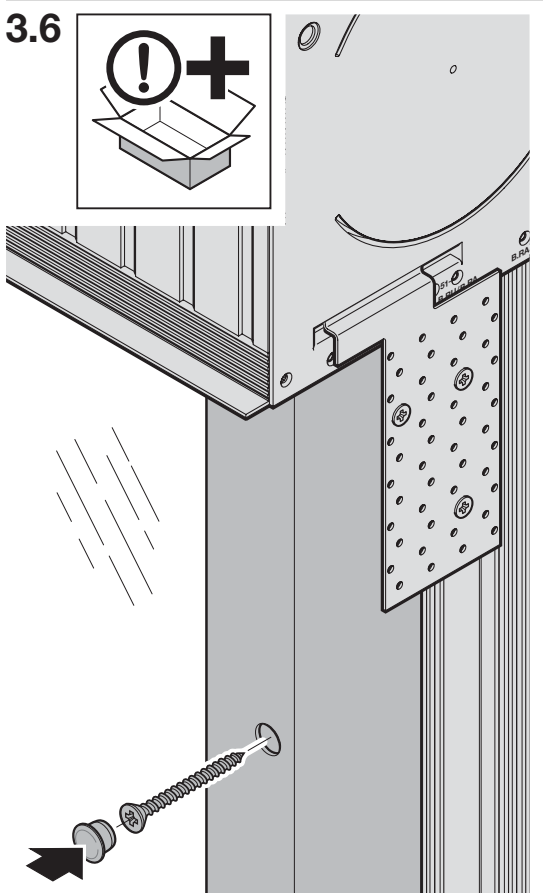
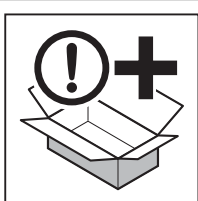
3.4B

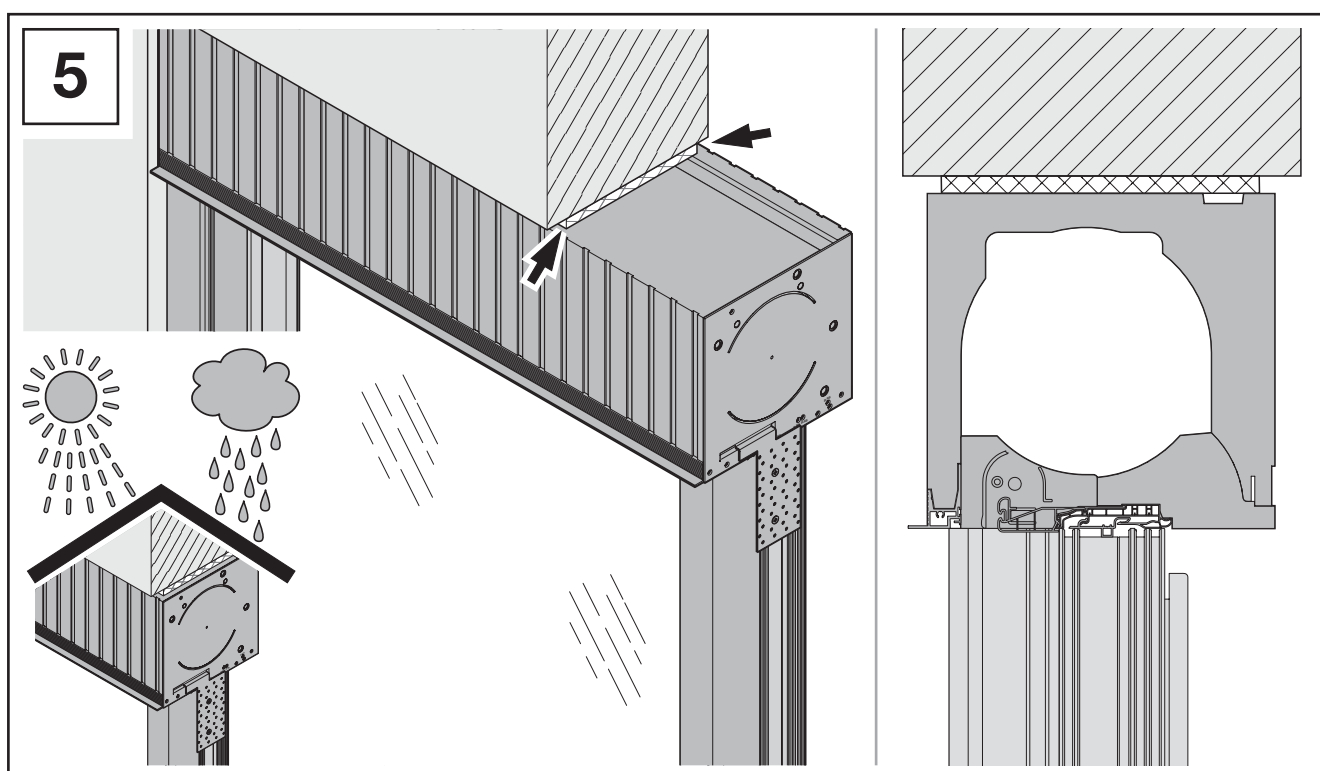
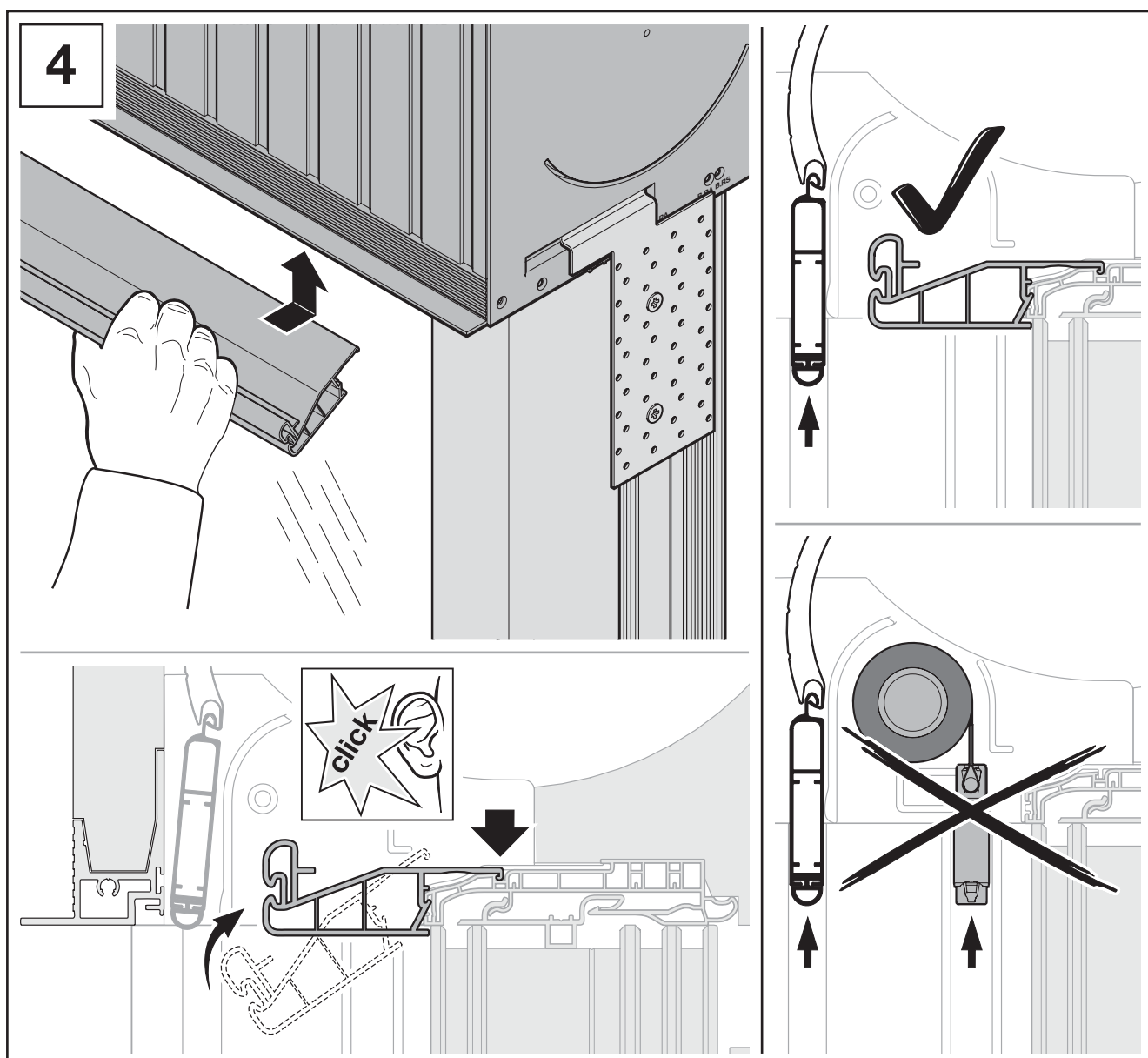


3.5

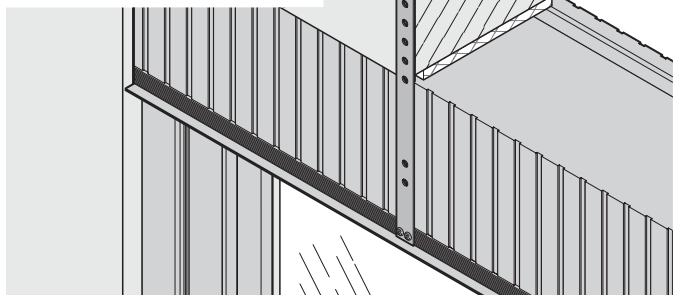
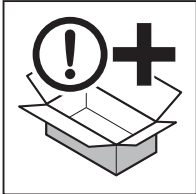


3.6

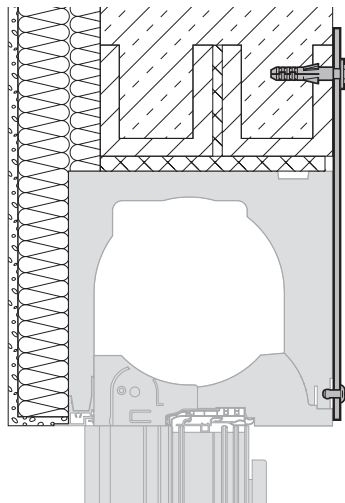




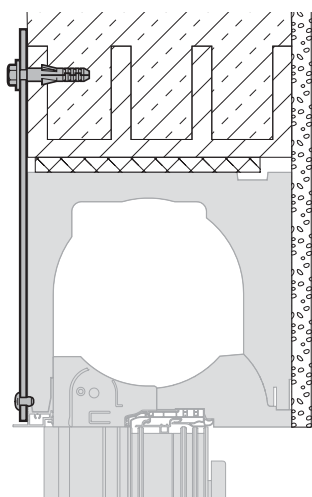
6



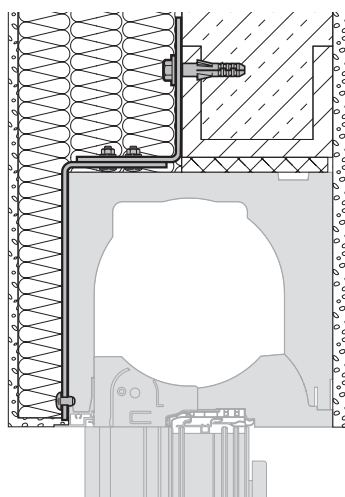
6.1



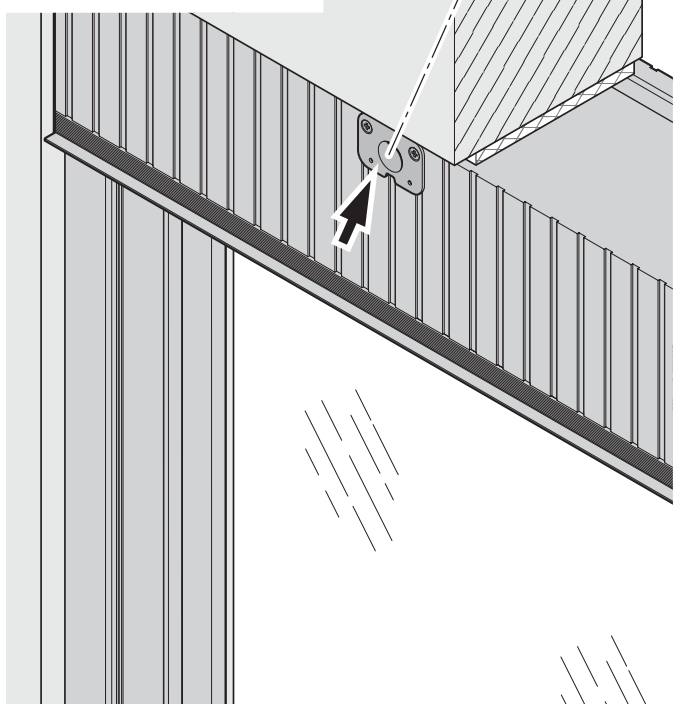
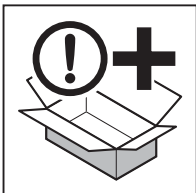
6.2



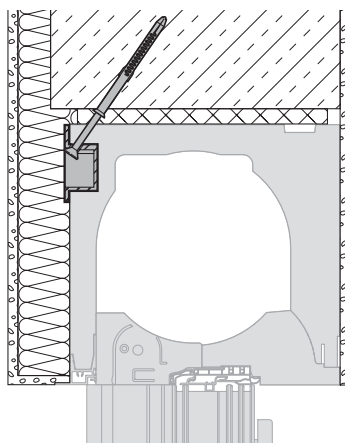
6.3



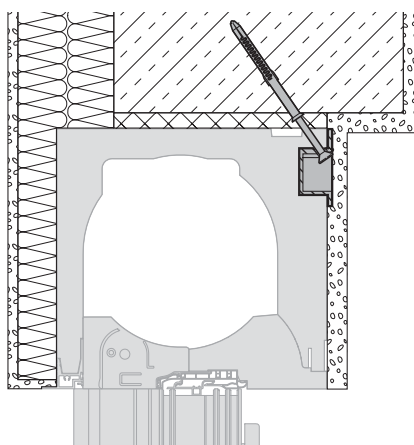
7



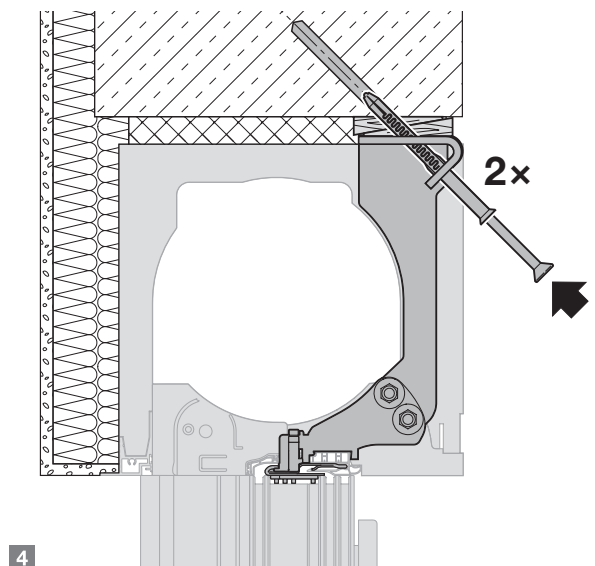
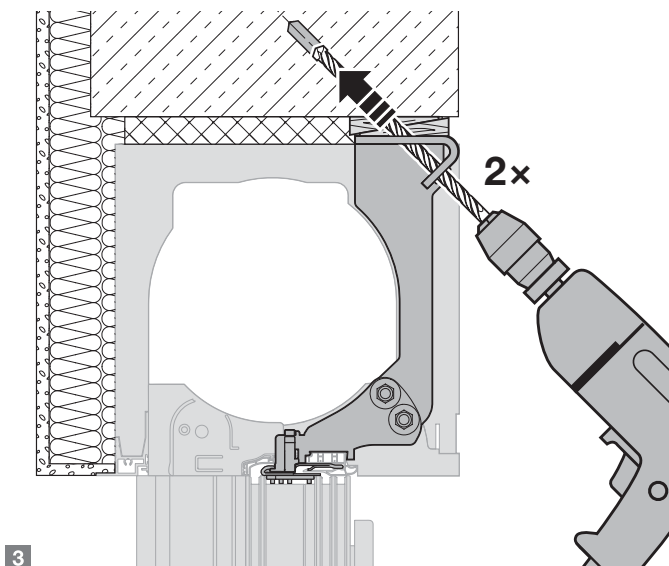
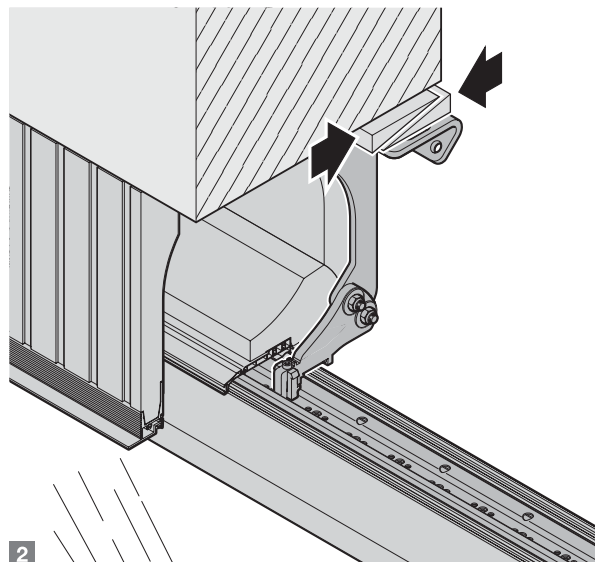
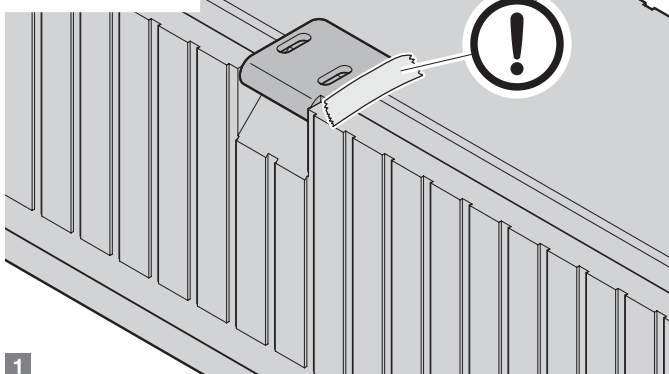
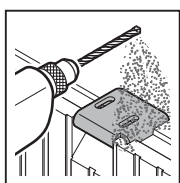
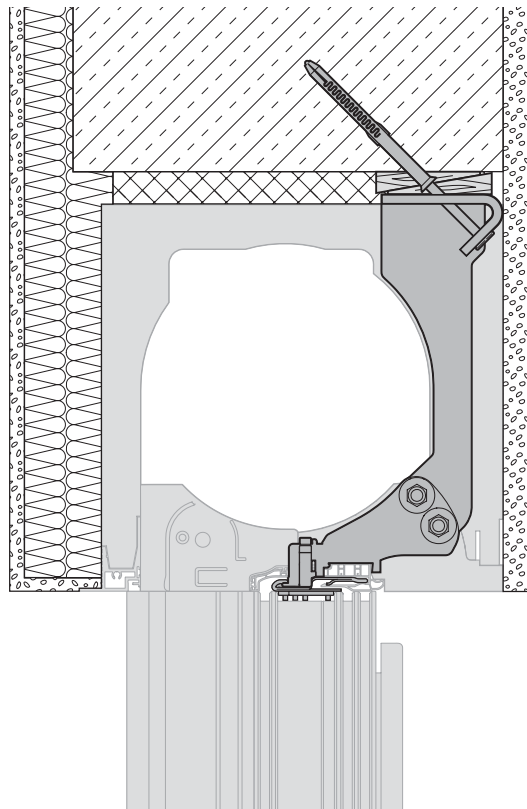
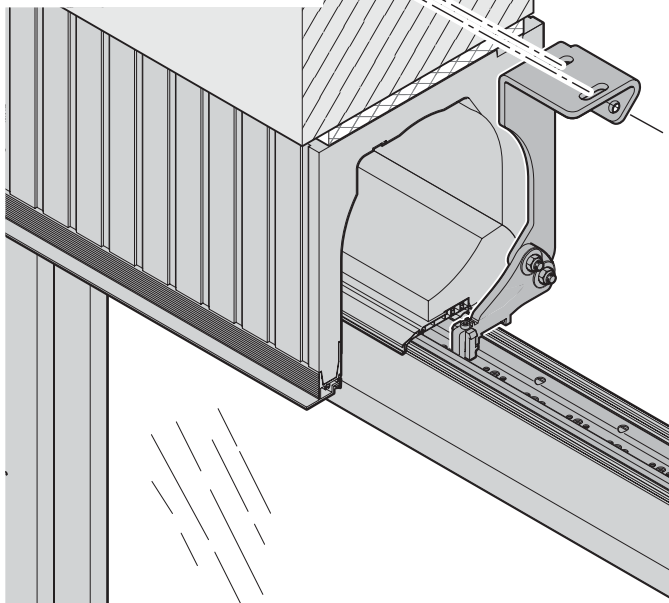
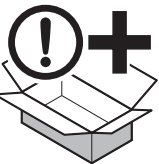
7.1



7.2



8



AK-Flex.2 RA

ALUKON KG
Münchberger Straße 31
95176 Konradsreuth
Deutschland